

Für Christoph

Sehr geehrte Frau Müller

Es war einmal ein dicker Ochsenfrosch namens Paul.
Dieser Frosch hatte ein großes Problem.

Der konnte nicht springen, nicht küssen und damit keine Prinzessin heiraten. Aber Paul hat sich bei ebay eine Marionette ersteigert. Und seit diesem Tag hat sich sein Leben grundlegend geändert, denn...

die Marionette war gar schön anzusehen und jungfräulich war die diese zudem. So...

...war es der Frosch, der als erster mit der Marionette spielte. Und was er nicht wusste, es gab einen guten Grund warum mit der Marionette noch nicht gespielt wurde, denn...

Der alte Besitzer hatte sie vernachlässigt, sie war staubig, traurig mit Tränen in einer Ecke, und dann kam ihr großer Tag...

In einer dunklen Gewitternacht schlug plötzlich der Blitz in den Dachboden des Hauses ein und traf die Marionette mitten in sein hölzernes Herz. Und sie öffnete ihre Augen und der erste Gedanke war...

Wie gesagt, ein Blitz schlug hernieder und traf die bislang so unlebendige Puppe mitten ins Herz. Der lebequospespendende Funke sprang über. Sie fing an sich zu reckeln und zu zucken. Und mit dem ersten Atemzug den sie tat erwachte...

...ihr Lebensgeist. Sie tanzte und spielte, was sie zuvor über die vielen Jahre vermisst hatte. Sie tanzte die ganze Nacht, bis in den frühen Morgen, als Paul durch die Geräusche auf dem Dachboden wach wurde. Paul wusste nicht wie die Geräusche entstehen konnten und schlich ängstlich zum Dachboden hinauf.

Naja.. was Paul dann sah hätte ihm die Sprache verschlagen wenn er dann hätte reden können. Aber er war ja nur ein dummer Ochsenfrosch. Pauline, so hieß die Angebetene, schlug in dem Moment die ... wunderschönen blauen Augen auf und da war es um ihn geschehen. Er vergaß seine gute Erziehung und er ging in die Offensive... Er nahm sie in die Arme und staunte wie wunderschön sie war, sie errötete und umarmte ihn zurück. Pauls Herz schlug so schnell wie nie.

Er faßte sich ein selbiges und küsste Pauline, die seinen Kuss erst zögerlich, dann innig und intensiv erwiderte.

Plötzlich knallte und blitzte es und Pauline verschwand in einer Rauchwolke. Als der Rauch verzogen war war Paul erstaunt, denn neben ihm stand eine Ochsenfröschin. Paula war verwunschen und wurde durch den Kuss entzaubert...

Nur jetzt konnte er sich das Leben mit ihr vorstellen. Komm mit mir in den zaubernden Wald, sagte er Pauline mit der Hoffnung ein Ja aus ihre Lippen zu hören. Und beide gingen zusammen richtung zauberwald....

Sie sprangen nebeneinander bis zum Wald. Er war kalt und dunkel Pauline schaukelte. Sie fand den Wald gar nicht einladend. Und plötzlich hörte sie einen lauten Schrei. Es kam von hinter einem Baum.

Ein überdimensionales Rieseneichhörnchen in Leopardentags stürzte sich mit wütendem Geknurre auf das frische Liebespaar. Paul erstarrte vor Schreck zu einer Salzsäule. Daß das überdimensionale Rieseneichhörnchen recht attraktiv war und außerdem auch noch ein Männchen dazu war, war es Pauline dann nicht allzu unangenehm, dass sie... dennollen dicken Ochsenfrosch namens Paul endlich losgeworden war.. Sie zerrieben die Salzsäule namens Paul zu feinkörnigem Speisesalz und steckten dieses in Salzsträuer. Dann vertickten die beiden Hallunken das Salz bei Ebay für wenig Geld. Irgendwann gelang ein Kilo Ochsenfroschsalz zu Johannes B. Kerner als dieser sich mal wieder Star-Köche in seine Sendung einließ. Als Tim Mälzer von dem Salz kostete blähten sich seine Backen auf und er spuckte Johannes B. die versalzene Suppe mitten ins Gesicht. Dessen Gesicht war nach der Ochsenfroschsalz-Attacke so schlimm verätzt das er nie wieder im öffentlich-deutschen Fernsehen auftreten konnte.. Danke Paul.ö.!

Ende gut (letztendlich) alles gut;

Katrin